



Marlen Mortler (EP) zu Gast bei der CSU Röttenbach

crons hereingefallen, der unter allen Umständen Manfred Weber habe verhindern wollen und damit eine demokratische Entscheidung blockiert habe.

Wörtlich ermunterte Marlene Mortler abschließend: „Trotzdem lautet der Appell an uns alle: Wir dürfen nicht aufgeben, weiterhin aus demokratischen Gründen für das Prinzip des Spitzenkandidaten zu werben. Ich glaube, dass wir viel aus den Vorgängen um die Europawahl gelernt haben. Eine wichtige Botschaft dazu ist: Manfred Weber ist und bleibt im Boot; denn er hat in den letzten Wochen und Monaten wirklich Größe bewiesen. Keiner kann es ihm verdenken, dass er für kurze Zeit überlegt hat, für immer das Handtuch zu schmeißen. Umso wich-

Mortler ihre Ausführungen absolut nicht als Gegnerschaft zu Ursula von der Leyen verstanden wissen, schätze sie diese doch sehr als fähige neue EU-Kommissionspräsidentin.

Bezirksrätin Cornelia Griesbeck bezeichnete das CSU Sommerfest als Fixpunkt der Ferienzeit: „Ich komme jedes Jahr gerne, weil ich mich bei Euch in Röttenbach wohl fühle.“ Sie verwies auf die Bürgermeister-, Gemeinderats- und Kreistagswahlen im nächsten Jahr. Für die CSU würden Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen Generationen und Berufen antreten. Die Wählerinnen und Wähler seien aufgefordert, für Menschen zu stimmen, die sich für die Zukunft ihres Heimatortes einsetzen. „Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist heute wichtiger denn je“, schloss Griesbeck. CSU Ortsverband Röttenbach - Mühlstetten

**Der CSU Ortsverband Röttenbach  
lädt Sie herzlich zu den nächsten  
Terminen ein: Fraktionssitzung:  
08.10.2019; 20 Uhr Ort: Pfarrsaal  
Röttenbach; Gemeinderatsitzung:  
14.10.2019; 20 Uhr  
Sitzungssaal Rathaus**

A yellow banner with a sun icon on the left. The text reads: "FREIE WÄHLER Röttenbach - Mühlstetten". On the right, it says: "Einladung zur öffentlichen Fraktionssitzung 08.10.19 20:00 Uhr Ort: Deutschordenshaus Es werden die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatsitzung am 14.10.19 besprochen. Alle interessierten Bürgerinnen &amp; Bürger sind herzlich eingeladen."

## Kinoabend unter freiem Himmel

Zum ersten Mal hatte sich der Energieversorger N-ERGIE dafür entschieden, mit seiner inzwischen fünfzehnjährigen Kinotour nach Röttenbach im Fränkischen Seenland zu kommen. Mehrheitlich haben sich die Röttenbacher dann in der Vorumfrage für den Film „Monsieur Claude 2“ entschieden, der beim Kneipp-Becken im Grünzug aufgeführt wurde. Wie rege das Interesse bereits im Vorfeld war, zeigt sich auch daran, dass von den insgesamt 30.000 Klicks der 16 Kommunen, die 2019 an der Kino-Tour teilgenommen hatten, alleine 4.000 Klicks aus Röttenbach kamen. Für das Vorprogramm von 18 bis 20 Uhr haben sich der Fischereiverein, die Freien Wähler, das Rote Kreuz und der TSV Mühlstetten mächtig ins Zeug gelegt. Neben einem großen Getränkeangebot versorgten sie die Besucher mit leckeren Fischbrötchen, Bratwurstsemmeln, Muffins und den für einen Kinoabend

unverzichtbaren, bis an den Rand gefüllten Popcornütten. Langsam füllte sich auch der Platz, und gemeinsam wartete man auf den Sonnenuntergang über dem Tal des Röttenbachs. Der Bauhof und seine Mitarbeiter hatten für eine ausreichende Bestuhlung gesorgt, und so fanden schließlich alle 265 Besucher einen bequemen Platz für die erste gemeinsame Kinonacht unter dem freien Röttenbacher Himmel.

In seiner Begrüßung bedankte sich Erster Bürgermeister Thomas Schneider bei den zahlreichen Helfern und hob dabei die Gemeindemitarbeiterin Lisa Schlosser besonders hervor, die das Kino-Event und das Rahmenprogramm organisiert hatte. Rainer Gründel von der N-ERGIE freute sich über das große Engagement der Kommune und den „vollen Filmsaal“ am Röttenbach. Die Eintrittsgelder würden dem Fischereiverein Röttenbach



zugute kommen, der das Geld für ein Projekt zur Verbesserung der Gewässerökologie einsetzen wird. Konkret sei, so Uwe Pecher vom Fischereiverein, ein Forellenlaichplatz im Röttenbach geplant. Rainer Gründel bedankte sich auch bei seinen Technikern, die den Film auf die Großleinwand projizierten. Dafür setze man, so Wolfgang Meyer von der Nürnberger Firma „mobiles kino“ im Gespräch mit unserer Zeitung, einen Großprojektor ein, der die DCI-Norm für digitales Kino erfülle und mit einer Lichtleistung von 16.000 ANSI-Lumen ausgestattet sei.

Der Film „Monsieur Claude 2“ kam beim Röttenbacher Publikum sehr gut an. Laute Lacher schallten durch die Nacht, und in der Pause konnten sich die Zuschauer noch einmal mit Getränken versorgen. Viele hatten sich warme Kleidung und Decken mitgebracht – wohlwissend, dass eine Septembarnacht mit zunehmender Dunkelheit auch zunehmend kühler wird. Bei vielen Gesprächen war herauszuhören, dass die Röttenbacher es sich durchaus zutrauen würden, ein solches Kino-Ereignis auch einmal in eigener Regie durchzuführen. js

